

Staatskanzlei, Regierungskanzlei, 8510 Frauenfeld

An das
Büro des Grossen Rates
Parlamentdienste
8510 Frauenfeld

24

EA 123

290

Frauenfeld, 31. März 2026
Nr. 186

**Einfache Anfrage von Oliver Martin und Sandrine Nikolic Fuss vom 18. März 2026
„Sitzreduktion des Grossen Rates von 130 auf 100 Sitze sowie deren Auswirkung?“**

Antrag auf Fristerstreckung für die Beantwortung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 18. März 2026 wurde die Einfache Anfrage von Oliver Martin und Sandrine Nikolic Fuss „Sitzreduktion des Grossen Rates von 130 auf 100 Sitze sowie deren Auswirkung?“ (GR 24/EA 123/290) eingereicht und dem Regierungsrat überwiesen.

Gemäss § 51 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GOGR; RB 171.1) beantwortet der Regierungsrat Einfache Anfragen in der Regel innerhalb von zwei Monaten. In der vorliegenden Einfachen Anfrage werden fünf Fragen gestellt, die sich explizit auf die Reduktionsmassnahme R1 „Verkleinerung des Grossen Rates von 130 auf 100 Mitglieder“ im Schlussbericht der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW, zusammen mit der publicXdata AG) zur laufenden Aufgaben- und Verzichtsplanung 2025–2027 (AVP) des Kantons Thurgau beziehen. Zu diesem externen Schlussbericht läuft gegenwärtig eine interne und externe Vernehmlassung. Im Anschluss daran wird der Regierungsrat gestützt auf die Stellungnahmen eine vertiefte Beurteilung der verschiedenen Massnahmen vornehmen und das entsprechende Ergebnis in eine Botschaft an den Grossen Rat einfliessen lassen. Da der Regierungsrat diesem laufenden Prozess nicht vorgreifen möchte und mit der Beantwortung auch keinen Präzedenzfall für weitere Vorstösse zu Massnahmen der laufenden AVP schaffen möchte, soll die Beantwortung dieses Vorstosses bis zur Überweisung der Botschaft zur AVP an den Grossen Rat im Herbst 2026 aufgeschoben werden.

Wir beantragen Ihnen daher, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, die Frist für die Beantwortung der Einfachen Anfrage „Sitzreduktion des Grossen Rates von 130 auf 100 Sitze sowie deren Auswirkung?“ bis zum 31. Oktober 2026 zu erstrecken.

2/2

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident des Regierungsrates

Der Staatsschreiber

